



## eDossier

### Menschenrechte/ Human Rights

Stand: 01.11.2011

## eDossier

### Menschenrechte/ Human Rights

#### 1. Einleitung

**Menschenrechte** sind elementare Rechte, die jedem Menschen unabhängig von seiner Stellung in Staat, Gesellschaft, Familie, Beruf, Religion und Kultur qua „Menschsein“ zustehen.

Menschenrechtliche Denkansätze wurden zu verschiedenen Zeiten und in verschiedenen Kulturen entwickelt. Doch erst im Humanismus und in der Zeit der Aufklärung wurde in Europa die Idee der Menschenrechte naturrechtlich fundiert - insbesondere gegen Fürstenwillkür und Absolutismus – und unveräußerlich geltende Menschenrechte für eine breite Öffentlichkeit formuliert. Auch die Freiheitsgarantien des frühen englischen Rechts (Magna Charta Libertatum 1215, Petition of Right 1628, Habeas-Corpus-Akte 1679 und Bill of Rights 1689) flossen in die Ausarbeitung der Menschenrechte im 18. Jahrhundert ein. Am 12. Juni 1776 wurde in der britischen Kronkolonie Virginia mit der „Virginia Bill of Rights“ zum ersten Mal in der Geschichte ein Menschenrechtskatalog formuliert, der kurze Zeit später auch Eingang in die amerikanische Unabhängigkeitserklärung fand. Im europäischen Denken war die „Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte“ in der Französischen Revolution 1789 von entscheidender Bedeutung. Sie wurde 1791 Bestandteil der ersten französischen Verfassung und diente als Modell für die Aufnahme von Grundrechten in die Verfassungen anderer europäischer Staaten.

*„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geiste der Brüderlichkeit begegnen.“* (Artikel 1, Allgemeine Erklärung der Menschenrechte)

Mit diesen Worten beginnt die am 10. Dezember 1948 von der UN-Generalversammlung feierlich als „das von allen Völkern und Nationen zu erreichende gemeinsame Ideal“ verkündete **„Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“** (AEMR). Ihre Entstehung und Verabschiedung, maßgeblich geprägt von den Eindrücken des Zweiten Weltkrieges und den Verbrechen des Nazi-Regimes, markiert den Wendepunkt zu einer modernen, universellen Menschenrechtsordnung im 20. Jahrhundert. Zusammen mit dem Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte (Zivilpakt) und dem Internationalen Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte (Sozialpakt), die beide 1966 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen angenommen wurden, aber erst 1976 in Kraft traten, bildet die AEMR die „Internationale Menschenrechtscharta“ (The International Bill of Rights). Diese drei Instrumente zum Schutz der Menschenrechte bilden den Kern des Menschenrechtssystems der Vereinten Nationen.

Weltweit wird das Alltagsleben der Menschen dadurch geprägt, wie ihre Menschenrechte geachtet, geschützt und gewährleistet werden – zum Beispiel das Recht auf Nahrung, das Recht auf ein höchstmögliches Maß an Gesundheit, das Recht auf Zugang zu Bildung oder auch das Recht auf Vereinigungsfreiheit. Daher versteht die Bundesregierung deutsche Entwicklungspolitik als praktische Menschenrechtspolitik. Sie sieht in der Verwirklichung der Menschenrechte den Schlüssel für wirksame Armutsbekämpfung, dauerhaften Frieden und damit eine nachhaltige Entwicklung. Diesem Leitprinzip folgt das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) in seinen zahlreichen Sektorkonzepten. So ist ein menschenrechtlicher Ansatz bereits in den Konzepten zu Wasser, Gesundheit, sozialer Sicherung und zur sozialen und ökologischen Marktwirtschaft verankert.

## 2. Ausgewählte Literatur, Links und Institutionen

### 2.1. Ausgewählte Literatur

Weiterführende und vertiefende Informationen zum Thema **Menschenrechte** bietet Ihnen unsere Zusammenstellung ausgewählter Literatur, die Sie auch in unserem Bibliothekskatalog finden.

2011-04045

Freeman, Michael: **Human rights**. An interdisciplinary approach. Cambridge: Polity Pr. 2.ed., 2011. XI+241 S.,

Buch

(Key concepts)

Menschenrechte + Grundrechte + Globalisierung + Wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte + Kultur + Armut + Entwicklungspolitik

2011-03889

**Menschenrechte**. Idee, Universalität, nationale und internationale Entwicklungen. Hrsg.: Woyke, Wichard. Schwalbach: Wochenschau-Verl. 2011. 127 S.,

Buch

(Uni-Studien Politik. 42)

Deutschland BR/ Menschenrechte + Grundrechte + EU

2011-03518

**Menschenrechte in der Entwicklungspolitik**. Kinder- und Jugendrechte. Überblick, Herausforderungen und Ansätze. / Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Bonn: BMZ 2011. o. Pag.,

Paper

Menschenrechte + Kinderrechte + Jugend, Recht

Standort GIZ - Dokumentation und Bibliothek:

**S 07-615**

2011-03436

Cecchini, Simone; Notti, Francesco: **Millennium Development Goals and human rights: Faraway, so close?**.

In: Journal of Human Development and Capabilities. Abingdon. 12 (2011) 1. S. 121-133

Aufsatz

Millennium Entwicklungsziele + Menschenrechte + Grundrechte + Monitoring + Wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte

The objective of this article is to identify some key dimensions for a human rights-based approach (HRBA) in the Millennium Development Goals (MDGs) monitoring processes. The article describes how a HRBA could contribute to redressing the main weaknesses of the MDGs and gives an overview of good practices and challenges in incorporating a HRBA into the MDG monitoring processes in Latin American and Caribbean countries, with a particular focus on the preparation of MDG reports.

Standort GIZ - Dokumentation und Bibliothek:

**Z – J**

2011-03433

Reddy, Sanjay G.: **Economics and human rights: A non-conversation**.

In: Journal of Human Development and Capabilities. Abingdon. 12 (2011) 1. S. 63-72

Aufsatz

Wirtschaftswissenschaft + Wirtschaftstheorie + Menschenrechte + Grundrechte + Wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte

Advocates or analysts of human rights and mainstream economists can find it difficult to communicate, let alone to arrive at agreement - when they communicate at all. Why is their dialogue non-existent or vexed? This paper identifies three deep-seated conceptual reasons. An improved dialogue can lead to better conceptual foundations in both disciplines and enable them better to guide action.

Standort GIZ - Dokumentation und Bibliothek:

**Z – J**

2011-03296

McInerney-Lankford, Siobhan; Darrow, Mac; Rajamani, Lavanya: **Human rights and climate change**. A review of the international legal dimensions. / World Bank (IBRD). Washington D.C.: IBRD 2011. XII+145 S.,

Buch

(World Bank study)

Klimawandel + Menschenrechte + Umweltrecht + Wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte + Internationales Regime

2010-09794

Chwaszcza, Christine: **Moral responsibility and global justice**. A human rights approach. Baden-Baden: Nomos Verlagsges. 2.rev.ed., 2011. 209 S., Bibliogr. S. 195-205

Buch

(Studies in political theory. 1)

Menschenrechte + Ethik + Sozialer Wert + Internationale Beziehungen + Intervention + Armutsbekämpfung + Migration + Migrationspolitik + Internationalisierung

Standort GIZ - Dokumentation und Bibliothek:

**ID – 290**

2010-09734

Evans, Tony: **Human rights in the global political economy**. Critical processes. Boulder: Rienner 2011. 231 S., Reg., Bibliogr. S. 213-225

Buch

Menschenrechte + Monitoring + Staatshoheit + Menschenrechtsarbeit + Internationale Institution + Wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte + Weltwirtschaft + Internationaler Strafgerichtshof + Zivilgesellschaft

Standort GIZ - Dokumentation und Bibliothek:

**ID – 294**

2011-01649

**Human rights watch world report 2010**. Events of 2009. / Human Rights Watch (HRW). New York: HRW 2010. 612 S.,

Buch

Welt/ Menschenrechte + Länderbericht + Aussenpolitik + Internationale Beziehungen + Menschenrechtsverletzung + Migration + Gewalt + Folterung

Standort GIZ - Dokumentation und Bibliothek:

**ID – 110/10**

2011-00157

Robinson, Mary: **The MDG-human rights nexus to 2015 and beyond**.

In: IDS Bulletin. Brighton. 41 (2010) 1. S. 80-82

Aufsatz

Entwicklungsländer/ Millennium Entwicklungsziele + Menschenrechte + Grundrechte  
Progress has been made in some MDG areas. But in some regions and in many Target areas, progress is overshadowed by the numbers of those left behind and by rising inequalities within and between nations. This article argues that we need better

integration of human rights and development and provides some specific ways forward to do this.

Standort GIZ - Dokumentation und Bibliothek:

**Z – I**

2010-10680

McInerney-Lankford, Siobhan; Sano, Hans-Otto: **Human rights indicators in development**. An introduction. / World Bank (IBRD). Washington, D.C.: IBRD 2010. VIII+79 S., bibliogr. Hinw.

Buch

(World Bank study)

Menschenrechte + Indikator + Entwicklungspolitik + Entwicklungszusammenarbeit + Wirtschaftsentwicklung

Standort GIZ - Dokumentation und Bibliothek:

**ID – 293**

2010-09332

Habermas, Jürgen: **Das utopische Gefälle**. Das Konzept der Menschenwürde und die realistische Utopie der Menschenrechte.

In: Blätter für deutsche und internationale Politik. Bonn. 55 (2010) 8. S. 43-53

Aufsatz

Menschenrechte

Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, die die Vereinten Nationen am 10. Dezember 1948 verabschiedet haben, beginnt in Artikel 1 mit dem Satz: "Alle Menschen sind gleich an Würde und Rechten geboren". Auch die Präambel nennt Menschenwürde und Menschenrechte im selben Atemzug.

Standort GIZ - Dokumentation und Bibliothek:

**Z – B**

2010-05751

Khan, Irene: **Die unerhörte Wahrheit**. Armut und Menschenrechte. (Originaltitel): The unheard truth. London 2009. Frankfurt a.M.: S. Fischer 2010. 319 S., Reg., bibliogr. Hinw.

Buch

Entwicklungsländer/ Menschenrechte + Armutsbekämpfung + Grundrechte + Gleichberechtigung + Freiheit + Partizipation + Diskriminierung + Armut + Menschliche Sicherheit + Müttersterblichkeit + Slum + Sanierung + Rohstoff + Empowerment

Standort GIZ - Dokumentation und Bibliothek:

**ID – 277**

Standort Didaktikzentrum Bad Honnef: **EPE 33**

2010-05027

Krennerich, Michael: **Das Recht auf ein würdiges Leben**. Wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte sind keine unverbindlichen Absichtserklärungen.

In: Welt-Sichten. Frankfurt a.M.. (2010) 5. S. 12-16

Aufsatz

Menschenrechte + Grundrechte + Rechtsstaatlichkeit

Staaten sind verpflichtet, die Menschenrechte zu achten, zu schützen und zu gewährleisten. Das gilt auch für die wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte; auch sie können im Prinzip eingeklagt werden. In der Praxis ist der nationale und internationale Rechtsschutz allerdings noch wenig ausgebaut. Ein freiwilliges Zusatzprotokoll zum UN-Sozialpakt soll künftig Beschwerden vor dem zuständigen UN-Ausschuss ermöglichen.

Standort GIZ - Dokumentation und Bibliothek:

**Z – W**

2010-02043

Buergenthal, Thomas; Thüerer, Daniel: **Menschenrechte**. Ideale, Instrumente, Institutionen. Baden-Baden: Nomos Verlagsges. 2010. XXI+456 S., Internetadressen, Reg.

Buch

(Nomos Studium)

Welt/ Menschenrechte + UNO + Abkommen + Internationale Institution + Internationaler Strafgerichtshof + Internationales Strafrecht + Humanitäres Völkerrecht + Weltwirtschaftsordnung + Nichtstaatliche Organisation + Menschenrechtsarbeit | Europa/ Menschenrechte + Europarat + EU + OSZE + Menschenrechtsarbeit | Amerika + Afrika/ Menschenrechte + Menschenrechtsarbeit + Interamerikanische Organisationen + Afrikanische Organisationen | Deutschland + Österreich + Schweiz/ Menschenrechte + Menschenrechtsarbeit + Aussenpolitik

Das Lehrbuch befasst sich mit drei Bereichen des Menschenrechtsschutzes: Menschenrechtssystem der Vereinten Nationen, humanitäres Völkerrecht und Völkerstrafrecht. Dann folgt eine Analyse der regionalen Menschenrechtsordnungen in Europa, Amerika und Afrika. Schließlich wird der Menschenrechtsschutz im staatsrechtlichen Bereich behandelt.

Standort GIZ - Dokumentation und Bibliothek:

**ID – 271**

2010-01645

Klare, Jörn: **Was sind wir wert?**. Wie Menschenleben als monetäre Grösse behandelt werden.

In: Welt-Sichten. Frankfurt a.M.. (2010) 2. S. 18-21

Aufsatz

Menschenhandel + Menschliche Sicherheit + Menschenrechtsverletzung

Ob Straßenverkehr, Umweltschutz oder Gesundheitswesen: Immer mehr Entscheidungen für Investitionen werden aufgrund von Kosten-Nutzen-Rechnungen getroffen, in die Annahmen über den monetären Wert von Menschenleben einfließen. Dessen Berechnung trug zum Ende des 19. Jahrhunderts zwar dazu bei, Sozial- und Bildungsausgaben zu rechtfertigen, leistete aber auch der Rassenhygiene Vorschub. Zur Unantastbarkeit der Menschenwürde stehen solche Kalkulationen in tiefem Widerspruch.

Standort GIZ - Dokumentation und Bibliothek:

**Z – W**

## 2.2. Ausgewählte Links

Das **FORUM MENSCHENRECHTE** ist ein Netzwerk von 52 (Anfang 2010) deutschen Nichtregierungsorganisationen (NGOs), die sich für einen verbesserten, umfassenden Menschenrechtsschutz einsetzen - weltweit, in einzelnen Weltregionen, Ländern und in der Bundesrepublik Deutschland.

<http://www.forum-menschenrechte.de/>

Das Internetportal der **L'Association Internet pour la promotion des droits de l'homme** (Aidh - Genève) bietet ein umfangreiches Informationsangebot zum Thema Menschenrechte. Über die historischen Fakten hinaus, beschäftigt es sich mit Frauen- und Kinderrechten, den Rechten indigener Bevölkerungen sowie der internationalen Gerichtsbarkeit. Aktuelle Nachrichten und Hinweise auf Einrichtungen der Vereinten Nationen runden das Angebot ab.

<http://www.aidh.org/>

**Inter Press Service (IPS)** bietet eine andere Perspektive. IPS-Journalisten geht es nicht nur um das tagespolitische Geschehen. Sie gehen den Nachrichten auf den

Grund, liefern Hintergründe und Analysen. Sie informieren über die Belange der Menschen in Afrika, Asien, der Karibik und Lateinamerika sowie in Europa und den USA.

<http://www.ipsnews.net/human.asp>

### 2.3. Ausgewählte Institutionen

Der **Hohe Kommissar der Vereinten Nationen für Menschenrechte** (United Nations High Commissioner for Human Rights, UNHCHR) beschäftigt sich mit der weltweiten Situation der Menschenrechte und setzt sich für deren Anerkennung und Einhaltung ein.

<http://www.ohchr.org/EN/Pages/WelcomePage.aspx>

Die **Vereinten Nationen** informieren auf ihren Seiten über wichtigsten Aufgaben der Organisation im Bereich 'Human Rights'.

<http://www.un.org/en/rights/>

Der **Menschenrechtsrat der Vereinten Nationen** (UN Human Rights Council) wurde 2006 im Rahmen der von UN-Generalsekretär Kofi Annan vorangetriebenen Reform der Vereinten Nationen als Nachfolgegremium der bisherigen UN-Menschenrechtskommission (MRK) geschaffen. Der Rat kann, wie bereits die Menschenrechtskommission, mit absoluter Mehrheit die Entsendung von Beobachtern zur Überwachung der Menschenrechtssituation in einem Mitgliedstaat beschließen.

<http://www2.ohchr.org/english/bodies/hrcouncil/>

Im Frühjahr 2003 hat der **Internationale Strafgerichtshof (IStGH)** im niederländischen Den Haag seine Arbeit aufgenommen. Er ist für die Verfolgung besonders schwerer Straftaten wie Völkermord, Verbrechen gegen die Menschlichkeit und Kriegsverbrechen zuständig.

<http://www.icc-cpi.int/>

Der **Europäische Gerichtshof für Menschenrechte** ist ein internationales Gericht, das seine Tätigkeit im Jahre 1959 aufnahm. Er entscheidet über Individual- und Staatenbeschwerden, in denen eine Verletzung, der in der Europäischen Menschenrechtskonvention niedergelegten bürgerlichen und politischen Rechte, gerügt wird. Seit 1998 ist der Gerichtshof ein ständig tagendes Gericht, an das sich Einzelpersonen direkt wenden können.

<http://www.echr.coe.int/echr/>

<http://www.coe.int/T/D/Menschenrechtsgerichtshof/>

Der **Afrikanische Gerichtshof für Menschen- und Völkerrechte** (African Court on Human and Peoples' Rights) ist die jüngste der regionalen Gerichtsinstitutionen, die die Einhaltung der Menschenrechte überwachen. Das Gremium nahm 2006 seine Arbeit auf und hat seinen Sitz in Arusha im Nordosten von Tansania.

<http://www.african-court.org/en/>

Zum interamerikanischen Menschenrechtssystem gehören die Interamerikanische Kommission für Menschenrechte (Inter-American Commission on Human Rights) und der **Interamerikanische Gerichtshof für Menschenrechte** (Inter-American Court of Human Rights). Beide Institutionen nahmen 1979 ihre Arbeit auf. Sie überwachen die Einhaltung der Amerikanischen Menschenrechtskonvention und anderer regionaler Menschenrechtsverträge im amerikanischen Kontext.

<http://www.corteidh.or.cr/>

**Amnesty International** ist eine weltweite, von Regierungen, politischen Parteien, Ideologien, Wirtschaftsinteressen und Religionen unabhängige Mitgliedsorganisation. Auf Grundlage der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte wendet sich Amnesty gegen schwer wiegende Menschenrechtsverletzungen.

<http://www.amnesty.de/>

<http://www.amnesty.org/>

**Human Rights Watch** ist eine unabhängige Nichtregierungsorganisation, die sich für den Schutz und die Verteidigung der Menschenrechte einsetzt. Indem sie die internationale Öffentlichkeit auf Menschenrechtsverletzungen aufmerksam macht, gibt sie den Opfern eine Stimme und zieht die Verantwortlichen zur Rechenschaft.

<http://www.hrw.org/de>

Das **Deutsche Institut für Menschenrechte** wurde im März 2001 auf Empfehlung des Deutschen Bundestages gegründet. Es informiert über die Lage der Menschenrechte im In- und Ausland und trägt zur Prävention von Menschenrechtsverletzungen sowie zur Förderung und zum Schutz der Menschenrechte bei.

<http://www.institut-fuer-menschenrechte.de/>

Die **Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM)** ist eine Menschenrechtsorganisation, die 1972 in Frankfurt am Main gegründet wurde. Sie unterstützt Menschen, die sich gewaltlos für die Verwirklichung der Menschenrechte in ihren Ländern einsetzen oder die verfolgt werden, weil sie ihre Rechte einfordern.

<http://www.igfm.de/>

Das **Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)** versteht Entwicklungszusammenarbeit heute als globale Struktur- und Friedenspolitik, die helfen soll, Krisen und Konflikte friedlich zu bewältigen, die knappen Ressourcen gerechter zu verteilen und die Umwelt auch für die nächsten Generationen zu bewahren. Eine zentrale Aufgabe sieht das BMZ in der Achtung, dem Schutz und der Gewährleistung der Menschenrechte. Denn nur wer Menschenrechte stärkt, fördert Entwicklung.

[http://www.bmz.de/de/was\\_wir\\_machen/themen/menschenrechte/index.html](http://www.bmz.de/de/was_wir_machen/themen/menschenrechte/index.html)

Das **Auswärtige Amt** vertritt die Interessen Deutschlands in der Welt, es fördert den internationalen Austausch und bietet Deutschen im Ausland Schutz und Hilfe. Mit seiner Zentrale in Berlin und seinem Netz von rund 230 Auslandsvertretungen pflegt das Auswärtige Amt die Beziehungen Deutschlands zu anderen Staaten sowie zu den zwischen- und überstaatlichen Organisationen. Auf der Homepage finden Sie aktuelle Informationen zum Thema Menschenrechte.

<http://www.auswaertiges->

[amt.de/DE/Aussenpolitik/Menschenrechte/GrundsaeetzeMRpolitik\\_node.html](http://www.auswaertiges-amt.de/DE/Aussenpolitik/Menschenrechte/GrundsaeetzeMRpolitik_node.html)

Die internationale Menschenrechtsorganisation **Human Rights First**, mit Büros in New York und Washington D.C., setzt sich weltweit für die Durchsetzung und Einhaltung der Menschenrechte ein.

<http://www.humanrightsfirst.org/>

Das **European Center for Constitutional and Human Rights (ECCHR)** ist eine gemeinnützige und unabhängige Menschenrechtsorganisation mit Sitz in Berlin. Sie wurde 2007 von einer kleinen Gruppe renommierter Menschenrechtsanwälte gegründet, um die Menschenrechte, die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte sowie anderen Menschenrechtsdeklarationen und nationalen Verfassungen garantiert werden, mit juristischen Mitteln zu schützen und durchzusetzen.

<http://www.ecchr.de/>

1985 im südfranzösischen Montpellier von einer Hand voll Journalisten gegründet, ist **Reporter ohne Grenzen** heute eine weltweit agierende Menschenrechtsorganisation. Ein Netzwerk aus über 140 Korrespondenten, neun Sektionen und zwei Büros setzt sich rund um den Globus für Meinungs- und Pressefreiheit ein, recherchiert und dokumentiert Verstöße gegen diese Menschenrecht und unterstützt verfolgte Journalisten und Medien.

<http://www.reporter-ohne-grenzen.de/>

Die **Bundeszentrale für politische Bildung** unterstützt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger dabei, sich mit Politik zu befassen. Ihre Aufgabe ist es, Verständnis für politische Sachverhalte zu fördern, das demokratische Bewusstsein zu festigen und die Bereitschaft zur politischen Mitarbeit zu stärken.

<http://www.bpb.de/themen/E62BDH.0.Menschenrechte.html>

Die **Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen e.V. (DGVN)** ist in Deutschland Anlaufstelle für alle, die sich für die Vereinten Nationen (UN, VN, UNO) interessieren. Sie informiert über alle wesentlichen Entwicklungen und Ergebnisse der Arbeit der Vereinten Nationen sowie ihrer Sonderorganisationen und Spezialorgane.

<http://www.dgvn.de/menschenrechte-durchsetzen.html>

<http://www.klimawandel-bekaempfen.de/379.html>

### 3. Informationen der GIZ zum Thema

Die **Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)** bündelt seit dem 1. Januar 2011 die Kompetenzen und langjährigen Erfahrungen des Deutschen Entwicklungsdienstes (DED) gGmbH, der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH und der InWEnt - Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH unter einem Dach.

Effizient, wirksam und partnerorientiert – so unterstützt sie Menschen und Gesellschaften in Entwicklungs-, Transformations- und Industrieländern dabei, eigene Perspektiven zu entwickeln und ihre Lebensbedingungen zu verbessern.

<http://www.gtz.de/de/themen/uebergreifende-themen/28113.htm>

**Nationale Menschenrechtsinstitutionen / National Human Rights Institutions (NHRIs).** Sektorvorhaben Menschenrechte umsetzen in der Entwicklungszusammenarbeit. Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH. Eschborn Januar 2010.

<http://www2.gtz.de/dokumente/bib-2010/gtz2010-0450de-nationale-menschenrechtsinstitutionen.pdf>

### 4. Voll- und Grundlagentexte

Resolution 217 A (III) der Generalversammlung vom 10. Dezember 1948.

**Allgemeine Erklärung der Menschenrechte**

<http://www.ohchr.org/EN/UDHR/Pages/Language.aspx?LangID=ger>

<http://www.un.org/en/documents/udhr/>

**Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966.**

<http://www.auswaertiges->

[amt.de/cae/servlet/contentblob/360794/publicationFile/3613/IntZivilpakt.pdf](http://www.auswaertiges-amt.de/cae/servlet/contentblob/360794/publicationFile/3613/IntZivilpakt.pdf)

**Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte vom 19. Dezember 1966.**

[http://www.auswaertiges-  
amt.de/cae/servlet/contentblob/360806/publicationFile/3618/IntSozialpakt.pdf](http://www.auswaertiges-amt.de/cae/servlet/contentblob/360806/publicationFile/3618/IntSozialpakt.pdf)

**Europäische Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten** in der Fassung der Protokolle Nr. 11 und 14 samt Zusatzprotokoll und Protokolle Nr. 4, 6, 7, 12 und 13.

[http://www.echr.coe.int/NR/rdonlyres/F45A65CD-38BE-4FF7-8284-  
EE6C2BE36FB7/0/GER\\_CONV.pdf](http://www.echr.coe.int/NR/rdonlyres/F45A65CD-38BE-4FF7-8284-EE6C2BE36FB7/0/GER_CONV.pdf)



**Menschenrechte in der deutschen Entwicklungspolitik.** Konzept. BMZ Strategiepapier 4|2011. Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Bonn 2011.

[http://www.bmz.de/de/publikationen/themen/menschenrechte/Strategiepapier303\\_04\\_2011.pdf](http://www.bmz.de/de/publikationen/themen/menschenrechte/Strategiepapier303_04_2011.pdf)



**Menschenrechte konkret.** Fact Sheets zum Menschenrechtsansatz in der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit. Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Bonn 2010.

[http://www.bmz.de/de/publikationen/reihen/infobroschueren\\_flyer/infobroschueren/Materialie207\\_Informationsbroschuere\\_07\\_2010.pdf](http://www.bmz.de/de/publikationen/reihen/infobroschueren_flyer/infobroschueren/Materialie207_Informationsbroschuere_07_2010.pdf)

Herbertson, Kirk; Thompson, Kim; Goodland, Robert. **A roadmap for integrating human rights into the World Bank group.** World Resources Institute (WRI). 2010.

[http://pdf.wri.org/roadmap\\_for\\_integrating\\_human\\_rights.pdf](http://pdf.wri.org/roadmap_for_integrating_human_rights.pdf)

Kämpf, Andrea; Würth, Anna. **Mehr Menschenrechte in die Entwicklungspolitik!** Deutsches Institut für Menschenrechte. Berlin: Deutsches Institut für Menschenrechte 2010.

[http://www.institut-fuer-  
menschenrechte.de/uploads/tx\\_commerce/policy\\_paper\\_15\\_mehr\\_menschenrechte\\_in\\_  
die\\_entwicklungspolitik.pdf](http://www.institut-fuer-menschenrechte.de/uploads/tx_commerce/policy_paper_15_mehr_menschenrechte_in_die_entwicklungspolitik.pdf)

**9. Bericht der Bundesregierung über ihre Menschenrechtspolitik.** Berichtszeitraum: 1. März 2008 bis 28. Februar 2010.

[http://www.auswaertiges-  
amt.de/cae/servlet/contentblob/358008/publicationFile/109000/9.pdf](http://www.auswaertiges-amt.de/cae/servlet/contentblob/358008/publicationFile/109000/9.pdf)

**OHCHR REPORT 2010.** Office of the High Commissioner for Human Rights. 2010.  
[http://www2.ohchr.org/english/ohchrreport2010/web\\_version/ohchr\\_report2010\\_web/inde  
x.html#/home](http://www2.ohchr.org/english/ohchrreport2010/web_version/ohchr_report2010_web/index.html#/home)

Utz, Britta (Hrsg.). **Handbuch der Menschenrechtsarbeit.** Edition 2010/2011. Friedrich-Ebert-Stiftung, FORUM MENSCHENRECHTE. Berlin 2010.

[http://www.fes.de/handbuchmenschenrechte/  
http://library.fes.de/pdf-files/iez/07633.pdf](http://www.fes.de/handbuchmenschenrechte/)

**Gesundheit und Menschenrechte.** BMZ Spezial 162. Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Bonn 2009.

<http://www.bmz.de/de/publikationen/themen/menschenrechte/spezial162pdf.pdf>

## 5. Zeitschriften zum Thema

Macaulay, Rowland Jide. „**Wir fordern keine Sanktionen**“. E+Z. Zeitschrift für Entwicklung und Zusammenarbeit. Nr. 02 2011, 52. Jahrgang, Februar 2011.

<http://www.inwent.org/ez/articles/190945/index.de.shtml>

<http://www.inwent.org/ez/articles/190945/index.en.shtml> (englisch)

**Die eigene Familie sieht weg.** E+Z. Zeitschrift für Entwicklung und Zusammenarbeit. Nr. 12 2010, 51. Jahrgang, Dezember 2010.

<http://www.inwent.org/ez/articles/183032/index.de.shtml>

<http://www.inwent.org/ez/articles/183032/index.en.shtml> (englisch)

Dungen, Bettina von. **Indigene einbeziehen.** E+Z. Zeitschrift für Entwicklung und Zusammenarbeit. Nr. 12 2010, 51. Jahrgang, Dezember 2010.

<http://www.inwent.org/ez/articles/184360/index.de.shtml>

<http://www.inwent.org/ez/articles/184360/index.en.shtml> (englisch)

Recknagel, Albert. **Ungenügende Ergebnisse.** E+Z. Zeitschrift für Entwicklung und Zusammenarbeit. Nr. 11 2009, 50. Jahrgang, November 2009.

<http://www.inwent.org/ez/articles/160244/index.de.shtml>

<http://www.inwent.org/ez/articles/160244/index.en.shtml>(englisch)

Viermal im Jahr bietet die **Zeitschrift Menschenrechte** Informationen, Hintergrundberichte und Interviews zu einem Schwerpunktthema, zu aktuellen Ereignissen und Entwicklungen aber auch zur Arbeit der IGFM.

<http://www.igfm.de/Menschenrechte.34.0.html>

**Menschenrechte.** DEDBrief. 46. Jahrgang. 2/2009. Deutscher Entwicklungsdienst. Bonn 2009.

[http://www.ded.de/fileadmin/scripts/download.php?path=fileadmin/Mediathek/Publikationen/DED-Brief/ded\\_Brief\\_2\\_09\\_www.pdf](http://www.ded.de/fileadmin/scripts/download.php?path=fileadmin/Mediathek/Publikationen/DED-Brief/ded_Brief_2_09_www.pdf)

**Kinderrechte.** Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ 38/2010).

<http://www.bpb.de/publikationen/DP4HC7,0,0,Kinderrechte.html>

**UN und Menschenrechte.** Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ 46/2008).

[http://www.bpb.de/publikationen/WIZ6I9,0,UN\\_und\\_Menschenrechte.html](http://www.bpb.de/publikationen/WIZ6I9,0,UN_und_Menschenrechte.html)

**Menschenrechte.** Informationen zur politischen Bildung. Heft 297. Bonn 2008.

<http://www.bpb.de/publikationen/2BW1XX,0,Menschenrechte.html>

## 6. Enzyklopädien

Wikipedia - **Menschenrechte**

<http://de.wikipedia.org/wiki/Menschenrechte>

Das Internet-**Lexikon der Nachhaltigkeit** wurde Mitte des Jahres 2000 konzipiert und ist seit Anfang 2002 eine gut besuchte Wissensquelle rund um das Thema Nachhaltigkeit geworden.

[http://www.nachhaltigkeit.info/suche/a-z/m/menschenrechte\\_571.htm](http://www.nachhaltigkeit.info/suche/a-z/m/menschenrechte_571.htm)

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Informations- und Didaktikzentrum  
Friedrich-Ebert-Allee 40  
53113 Bonn

T +49 228 4460-1738  
F +49 228 4460-1784  
E [biblio@giz.de](mailto:biblio@giz.de)  
I [www.giz.de/dokumentation](http://www.giz.de/dokumentation)